

Sunclass – Piemp

- mittelschwere Rundwanderung
- Gehzeit ca. 2,0 - 2,5 Std.
- Wander- oder Turnschuhe, Rucksack, Brotzeit, Trinkflasche

An der Rezeption unseres Ferienparks gehen wir ca. 150 Meter weiter bergauf. Wo die Straße nach rechts abbiegt (bei Bungalow A-86) biegen wir nicht rechts ab, sondern laufen gerade aus weiter, wo wir den "wandelweg", d.h. einen kleinen Pfad im Wald erreichen.



Nach ein paar Minuten haben wir von einem Plateau aus einen ersten guten Blick auf die unter uns liegenden Bungalows, auf Gardola und die Orte Aer und Piovere.

Aus dem Wald heraus kommend, stoßen wir auf die Apartments der Ferienanlage "La Quiete", die wir links liegen lassen und dem Schotterweg der nach wenigen Minuten links an einem rechts an einem weiteren Bauernhaus wir noch ca. 100m geradeaus und sehen weiß-rote Wegmarkierung (Nr. 247). Ab hier Minuten auf einem etwas steilen, aber breispennende Edelkastanien bis zu einer Hier haben wir etwa die Hälfte unserer reicht und uns eine kurze Rast oder ein verdient.



weiter bergauf folgen, Bauernhaus und gleich vorbeiführt. Hier gehen dann etwas versteckt die geht es für etwa 20 ten Weg durch Schatten Lichtung mit Fernblick. Gipfel-Wanderung er-Picknick auf der Wiese

Es gibt jetzt mehrere Varianten zum Gipfel. Wir lieben den schmalen Pfad, der durch Kiefern



und Büsche auf direktem Weg in ca. 30-40 Minuten zum Gipfel führt – zwischendurch mit Ausblick auf unser Feriendorf. Oben auf dem 1.160 Meter hohen Gipfel unsers Hausberges angelangt, erblicken wir nun die "Refugio Cima Piemp", eine Berghütte der Alpini, wo man auf Bänken und Tischen mitgebrachte Brotzeit auspacken und den Blick in die Ferne genießen kann.

Frisch gestärkt geht's weiter auf der Rundwanderung: wir folgen für ca.



15 Minuten auf breitem Schotterweg dem Wegweiser "Tignale – Olzano". Wo dieser Schotterweg scharf rechts abbiegt, gehen wir jedoch geradeaus und nehmen den ebenfalls mit Wegweiser gekennzeichneten kleineren schmalen Waldweg, der uns bald durch einen "Geisterwald" führt. Hier hat es vor einigen Jahren heftig gebrannt, wobei große Teile des Kiefernwaldes zerstört wurden. Die Natur ist jedoch langsam dabei, sich selbst zu heilen.



Im Wald geht es weiter bergab. Nach ca. 40 Minuten, vorbei am Hotelkomplex "La Forca", erreichen wir auf der Asphaltstraße Olzano, wo wir rechts gehend wieder zu unseren Bungalows gelangen.